

Ralf Bucher (33) : Agrotechniker HF

Warum haben Sie sich damals für die Ausbildung zum Landwirt entschieden?

„Weil Landwirt für mich ein sehr abwechslungsreicher Beruf ist, der jeden Tag spannende Herausforderungen bringt. Da meine Eltern einen Hof geführt haben und ich der Älteste war, war es für mich immer ein Privileg, den Hof zu übernehmen.“

Sie haben sich später noch zum Agrotechniker weitergebildet. Was hat Sie zu diesem Entscheid bewegt?

„Nach einem Auslandsaufenthalt arbeitete ich im Tief- und Gartenbau. Schnell war für mich aber klar, dass ich mich auf meinem Beruf weiterbilden wollte, um bis zur Hofübernahme in der vor- oder nachgelagerten Branche Verantwortung zu übernehmen.“

Was hat Ihnen an dieser Ausbildung besonders gut gefallen?

„Es war der richtige Mix zwischen Theorie und Praxis und nach nur zwei Jahren erreichte man einen höheren Abschluss, was im Gegensatz zur Fachhochschule mit vorgängiger Berufsmatur halb so lange ist.“

Was hat Ihnen diese Ausbildung für Ihre berufliche Tätigkeit gebracht?

„Es war der Türöffner für meine jetzige Tätigkeit und ich profitiere von der Vielfältigkeit der Ausbildung. Ich denke an das Marketing, die Kommunikation, die Unternehmensführung, das Rechnungswesen und die vielen Projektarbeiten. Besonders wertvoll war für mich immer auch die Informatik, da der Computer mein tägliches Arbeitsgerät ist...“

Was hat Ihnen am Strickhof besonders gut gefallen?

„Der gute Geist innerhalb unserer Klasse und dass man sich auch nach dem Unterricht austauschen konnte, zum Beispiel bei einem Bier ☺.“

Wie sieht Ihre aktuelle berufliche Tätigkeit aus?

„Ich arbeite als Geschäftsführer beim Bauernverband Aargau mit mittlerweile 15 Mitarbeitenden. Vor drei Jahren habe ich zusätzlich den elterlichen Betrieb übernommen, welchen ich zusammen mit einem Angestellten führe. Im Weiteren engagiere ich mich auch politisch stark.“

